

Neumünster



So viel Müll: Sofia (von links), Jan-Michel, Emely, Mania, Chantal, Emma und Laura haben hinter dem DRK-Haus an der Schützenstraße schon viel Müll entdeckt. LIPOVSEK(4)



Gut ausgerüstet zum Müllsammeln sind die Jungs (und ein Mädchen) der „Vicelinviertel-Crew“, die auf dem Hof der Vicelinschule schon viel Unrat entdeckt haben.

Tabea Wulff, Kreisjugendleiterin des Jugendrotkreuzes, ist von der Aktion „Wir machen Neumünster sauber“ begeistert. Kein Wunder: Das Motto des Jugendrotkreuzes lautet in diesem Jahr: „Meere müllfrei

machen“. „Wir sind zwar nicht am Meer, aber das Thema passt super, deshalb sind wir selbstverständlich auch am 15. April mit einer großen Gruppe dabei und sammeln den Unrat von den Straßen und Wegen“, sagt sie. *cli*



Müllgreifer, Tüten und Warnwesten liegen schon parat: Man merkt sofort, dass die 15 bis 20 Jungs (und vielleicht kommen auch noch Mädchen) der „Vicelinviertel-Crew“ nicht das erste Mal beim Sammeln am Start

sind. „Wir haben im vergangenen Jahr bei der Aktion ‚Helden der Umwelt‘ mitgemacht, und jetzt sind wir am 15. April dabei“, sagt Organisator Ibrahim Ortacer. Die Acht- bis 14-Jährigen sind motiviert. *cli*

Kampf gegen Unrat: Wir sind dabei!

Immer mehr Gruppen, Vereine und Firmen schließen sich zusammen, um am 15. April für ein sauberes Neumünster zu sorgen



Lea-Sophie Fensch (von rechts), Kim Christensen, Gordon Riecken, Jasmin Böttger und Maskottchen Wiggi (Christopher Rätsch) werden gemeinsam mit weiteren Kollegen des Hagebaumarkts Boostedter Straße in Gadeland auf Müllsammeltour gehen.



Diese Container dürfen gefüllt werden: Ingo Kühl, Chef vom Technischen Betriebszentrum, zeigt die bereitstehenden Behälter für die Sammlung am Sonntag, 15. April. In jedem Stadtteil wird ein Container aufgestellt.

Als Jasmin Böttger vom Außendienst der Firma Wigger über „Wir machen Neumünster sauber“ las, war sofort klar: „Da mache ich mit.“ Sie berichtete in ihrem Team vom Hagebaumarkt an der Boostedter Straße von der Aktion – und schnell waren auch viele andere Kollegen mit an Bord. „Wir werden mit mindestens elf Leuten in Gadeland sammeln, wohl hauptsächlich an der Boo-

stedter Straße“, sagt sie. Das „Wiggi-Team“ ist gut ausgerüstet mit roten Eimern. Die stellt der Hagebaumarkt als Spende auch den Helfern in allen anderen Stadtteilen zur Verfügung – insgesamt 270 Stück. „Da passt eine ganze Menge Müll rein“, sagt Jasmin Böttger. Sie rät auch anderen Firmen, sich beim Sammeln zu beteiligen: „Das ist echt eine tolle Aktion. Und es liegt viel Müll rum.“ *cli*

Stadtpräsidentin besucht die Sammler vor Ort

Schirmherrin der Aktion ist Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger. Sie wird am 15. April erst einen Baum im Tierpark pflanzen und anschließend auf Tour durch die Stadtteile fahren, um den Helfern für ihren Einsatz persönlich zu danken. Zum Abschluss will sie im Bildungszentrum Vicelinviertel und im Kiek In vorbeischaun. *cli*

Im Technischen Betriebszentrum (TBZ) der Stadt musste man nicht lange überlegen: „Klar unterstützen wir die Aktion“, sagt TBZ-Chef Ingo Kühl. Seine Mitarbeiter sorgen dafür, dass am 15. April in jedem Stadtteil ein großer grüner Container steht, in den der gesammelte Müll kommt. Anschließend fahren die TBZler die Container zum Wiegen und entsorgen den Unrat aus der Land-

schaft fachgerecht. Mit dem Thema kennt man sich an der Niebüller Straße aus. Jährlich sammeln allein die Kehrmaschinen rund 1500 Tonnen weggeworfenes Plastik, Papier oder anderen achtlos entsorgten Dreck von den Straßen der Stadt. Hinzu kommen die Handkolonnen, die noch einmal 800 Tonnen zusammentragen. Dabei gibt es rund 1600 Papierkörbe in Neumünster. *cli*

Gesangverein Eintracht Einfeld studiert neue Revue ein

NEUMÜNSTER Eine positive Bilanz auf der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht Einfeld zog jetzt der 1. Vorsitzende Jochen Burlich und Chorleiter Klaus Burmeister.

Mit Chorauftritten zu Jubiläen, Geburtstagen, in sozialen Einrichtungen und dem traditionellen Weihnachtskonzert in der Christuskirche stehen auch im laufenden Jahr schon einige Veranstaltungen auf dem Programm.

Auch 2018 wird – wie in

den vergangenen acht Jahren – wieder ein Choraktivprojekt unter dem Motto „New York – Über den Wolken“ einstudiert. Die Revue mit Melodien von Udo Jürgens und Reinhard May wird Ende Oktober im Einfeld Gemeindehaus an der Dorfstraße 9 präsentiert. Interessenten sind herzlich eingeladen, den Gesangverein dabei zu unterstützen. Nähere Informationen gibt es bei Klaus Burmeister unter Tel. 52 92 06 oder Jochen Burlich unter Tel. 52 92 79.



Geehrt wurden: Vera Burlich (von links), Günter Scheff, Elfriede Giesler; Horst Diran, Hanna Hellwig, Heidi Diran, Jochen Burlich, Ilse Kahl, Elke Büttner und Angelika Scheff. EINTRACHT EIFELD

Die Fördermitglieder Ilse Kahl, Heidi Diran, Horst Diran wurden für 40-jährige Mitgliedschaft mit einem Blumenstrauß geehrt. Bei den aktiven Mitgliedern wurden Elfriede Giesler, Vera Burlich für 40 Jahre, Hanna Hellwig für 25 Jahre, Angelika und Günter Scheff für 15 Jahre mit einem Blumenstrauß und einer Ehrennadel mit Urkunde vom Sängerbund Schleswig-Holstein geehrt. Elke Büttner bekam für zehnjährige Mitgliedschaft eine Rose. *hc*